

## **Humor in der Lehre**

Humor ist für die erfolgreiche Wissensvermittlung ein entscheidender Faktor. Denn Humor ist eine Kommunikationsform die verbindet und langfristige Erinnerungen fördert. Davon profitieren sowohl Lehrende als auch Lernende.

Humor erzeugt Nähe. Er hilft, Menschen wertschätzend und einfühlsam zu begegnen. Er fördert Verbundenheit sowie die Bereitschaft, sich auf neue Gedanken einzulassen. Darüber hinaus verankert er Gelerntes emotional und damit nachhaltig.

Zudem hilft er, sich von belastenden Erlebnissen zu distanzieren. So ermöglicht Humor einen souveränen Umgang mit Komplexität, Fehlern und Unsicherheit.

### **Worum geht es?**

Die Teilnehmer\*innen lernen Humor als hilfreiche Kommunikationsform in der Lehre kennen. Sie erfahren, welche verbindenden und beschützenden Funktionen Humor hat. Zudem setzen sie sich mit den Grenzen und Gefahren des Humors auseinander. Die Teilnehmer\*innen lernen, positiv-unterstützende von negativ-zerstörerischen Humorstilen zu unterscheiden. Sie trainieren eine humorvolle Grundeinstellung zu sich selbst und den Widrigkeiten des Arbeitsalltags. Es soll die Humorkompetenz ausgebaut und für die Zufriedenheit sowie Gesundheit genutzt werden. Für den Transfer in den Arbeitsalltag bekommen die Teilnehmer\*innen erprobte Werkzeuge an die Hand.

### **Was passiert in dem Seminar?**

Das Seminar ist ein informativ-unterhaltsamer Mix aus kognitiven Lernelementen und emotionaler Verankerung der Lerninhalte. Referierende Wissensvermittlung wechselt sich mit aktivierenden Übungen ab, die das Gelernte persönlich erfahrbar machen. Themen:

- Verbindende und beschützende Funktion von Humor
- Humor als Haltung
- Wieso hilft Humor beim Vermitteln von Lerninhalten?
- Wie gestalte ich eine humorvolle Atmosphäre?
- Welche Humorstile sind für die pädagogische Arbeit förderlich, welche hinderlich?
- Tools für den Arbeitsalltag

## **Welche didaktischen Methoden werden angewandt?**

Die Vermittlung theoretischer Grundlagen erfolgt durch

- Lehrvorträge
- Gruppen und Paararbeit
- Diskussion

Praktische Umsetzung erfolgt in Form von

- Gruppen- und Paarübungen
- Spielerischem Training
- Einzelarbeit

## **Kurzer Vortrag oder mehrtägiges Seminar?**

Welche Form sinnvoll ist, hängt von den Zielen ab. Soll ein motivierender Impuls gesetzt werden oder ist ein praxisorientiertes Seminar gewünscht? Soll die Information im Vordergrund stehen oder eher die Unterhaltung? Soll ein kurzer Überblick gegeben werden oder ist eine vertiefende Lehreinheit gewünscht? Hier ein paar Vorschläge:

- Ein Vortrag (30 bis 90 Minuten) bietet sich an, wenn Grundlagen des Humors, anregende Ideen oder informative Unterhaltung gewünscht sind.
- Ein eintägiger Workshop (sechs bis acht Stunden) ermöglicht, die Vorteile einer humorvollen Haltung in der pädagogischen Arbeit kennenzulernen. Praktische Erfahrungen geben ein Gefühl für die Kräfte des Humors und heitere Übungen sorgen für unterhaltsames Lernen.
- Ein mehrtägiges Seminar (zwei oder drei Tage) erlaubt eine intensive Beschäftigung mit den Facetten humorvoller Kommunikation. Theoretische Grundlagen, erlebte Praxis und vertiefende Reflexion machen eine langfristige Umsetzung im Lehralltag möglich.

## **Mit wem kann ich mein Anliegen besprechen?**

Wenn Sie sich für ein Seminar oder einen Vortrag interessieren, Fragen haben oder unverbindlich informieren möchten, rufen Sie am besten unter der Telefonnummer +49 40 23 55 64 02 an oder schreiben an [vogler@rollenwexel.de](mailto:vogler@rollenwexel.de).